

GIBT ES ARGUMENTE FÜR DEN GLAUBEN?

FAITH ON TRIAL
GLAUBE IM KREUZVERWEG



TEACHING:

Kennst du Situationen, im Alltag, in denen du dich nicht traust, über deinen Glauben zu sprechen? Wieso eigentlich? Oder plagen dich manchmal Zweifel, ob du überhaupt glauben solltest? Über den eigenen Glauben zu sprechen, kann man lernen. Es gibt Argumente für den Glauben – und zwar viele. Das Buch **Kein Gott ist auch keine Lösung** von Markus Voss liefert etliche – hier einige Beispiele:

1. In der Bibel findest du viele naturwissenschaftliche Fakten, die damals noch gar nicht bekannt waren. Früher glaubten die Menschen, die Natur bzw. die Sonne habe schon immer existiert. Doch die Bibel sagt: Es gibt eine „unverursachte Ursache“ – ein absoluter, nicht-materieller Gott, der alles ins Dasein gerufen hat. Und siehe da: 1929 entdeckte der Astronom Edwin Hubble die beständige Ausdehnung des Universums. Alles hatte also irgendwann mal einen Anfang. Albert Einstein zeigte außerdem, dass selbst der Fluss der Zeit erst existiert, seitdem es die Materie gibt. Wie soll es also passiert sein, dass Materie, Raum und Zeit entstehen – ohne eine Ursache, die selbst über Raum, Zeit und Materie steht?

Ich lag als Atheist total falsch und habe Dinge geglaubt, die bestens widerlegt sind.

2. Für Atheisten beginnt das Leben mit der Geburt und endet mit dem Tod, Für Christen beginnt das Leben im Moment der Empfängnis (Psalm 139,15-16) und geht auch nach dem Tod in der Ewigkeit weiter. Nahtod-Erfahrungen von vielen Menschen weltweit belegen, dass sich das Bewusstsein vom Körper löst. Viele berichten von einem Tunnel mit Licht am Ende – aber auch von davon, dass ihr Leben von außen beurteilt wird. Viele Menschen sind durch solche Nahtoderfahrungen bereits zum Glauben gekommen!

Wir sind alle ewige Wesen – die Frage ist nur: Wo verbringst du deine Ewigkeit?

3. Glauben wir nicht alle an denselben Gott? Das Problem: Gott ist sehr „aufgeladener“ Begriff, der stets anders mit Inhalt gefüllt wird. Zum Vergleich: Das Wort „Pass“ kann Fußballpass, Reisepass oder Gebirgspass bedeuten. Doch der Glaube ist kein Schuh, den man an- und ausziehen kann, wie man möchte – ebenso wenig richtet sich der lebendige Gott nach „meiner Definition“ von ihm. Zum Beispiel hat „Allah“ im Islam völlig andere Eigenschaften als der christliche Gott. In der Bibel wird Jesus selbst als Gott bezeichnet – im Islam niemals!

Wenn es wahr ist, was die Bibel über Jesus sagt, ändert das alles.

4. Die historische Belege der Auferstehung: Dass Jesus von Nazareth gelebt hat, ist unstrittig. Doch Jesus selbst hat seine Auferstehung(!) als Beweis seiner Botschaft angeführt. Die 1-Million-Euro-Frage ist also: Ist Jesus wirklich auferstanden? Historisch ist uns aus den frühen 30er-Jahren Folgendes überliefert: Jesu Tod durch Kreuzigung – das leere Grab – überzeugte Berichte, dass Jesus auferstanden ist – Jesu Bruder Jakobus, ein Skeptiker, wird zum Jünger – Saulus, ein Verfolger der Christen, wird zum Paulus.

Die Auferweckung Jesu ist die Bestätigung Gottes, dass Jesus die Wahrheit gesagt hat.

Hab keine Angst, über deinen Glauben zu reden – er ist seriös und macht Sinn! Wenn du Jesus Christus kennst, hast du das Wichtigste in dir, das diese Welt verändern kann. Gott seinen Thron im Himmel verlassen, um für dich zu sterben und aufzuerstehen. Denn Jesus Christus hatte dort alles – außer dich!

GIBT ES ARGUMENTE FÜR DEN GLAUBEN?

FAITH ON TRIAL
GLAUBE IM KREUZVERWÖR



AUSTAUSCH: ÜBER DEN GLAUBEN REDEN (15-30 min)

Kennst du die „christliche Wirklichkeit“: Sonntags trifft man sich in der Kirche, um den Glauben zu zelebrieren. Es wird gesprochen, geworshiped und mit Gott gefeiert. In diesem „Sonntagsglauben“ ist das Kreuz ganz groß. Dein „Alltagsglauben“ ist dagegen geprägt von Angst – weil dir die Argumente fehlen, um mit anderen Menschen über den Glauben zu sprechen. Wie geht es dir damit?

- Hast du Angst davor, über deinen Glauben zu sprechen – oder fällt es dir leicht?
- Fehlen dir manchmal die Argumente? Was kannst du aus der Predigt für dich mitnehmen?
- Welche positive Erfahrung hast du im Gespräch mit anderen Menschen über den Glauben gemacht?

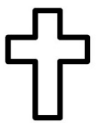


STUDY: WARUM BIN ICH CHRIST? (20-40 min)

Warum bist du Christ geworden? Markus Voss hat von vier „Standardantworten“ gesprochen, die er oft hörte:

- „Bin als Christ aufgewachsen.“
- „Habe eine Erfahrung mit Gott/Jesus gemacht.“
- „Alle meine Freunde sind Christen.“
- „Ich brauche das Christentum, um mich „anständig“ zu benehmen.“

- ➔ Findest du dich irgendwo dort wieder? Tauscht euch darüber aus, was euch (anfangs?) zum christlichen Glauben gebracht hat – und warum ihr heute an Jesus glaubt.
- ➔ Welches Argument für den Glauben aus der Predigt ist für dich überzeugend? Und welches Gegenargument kennst du, das dir noch Probleme bereitet?
- ➔ Was sind deine drei wichtigsten Gründe, weshalb du dich heute als Christ bezeichnest – egal ob gefühlsmäßig, argumentativ oder aus Erfahrung. Schreibe sie auf und tausche dich mit den anderen darüber aus.



GET FREE: AN ZWEIFELN WACHSEN (15-30 min)

An Zweifeln kannst du zerschellen, aber du kannst auch daran wachsen. Zweifeln sind an sich nichts Destruktives, solange sie dich nicht von Gott weg treiben. Nimm dir einen Moment Zeit und überlege, welche Zweifel dich heute beschäftigen – oder welche Zweifel dich im Glauben weiterbringen, z.B. durch den Austausch in der Group.

- ➔ Geht danach gemeinsam ans Kreuz und legt destruktive Zweifel dort ab, damit ihr ein Leben in Liebe und Leichtigkeit mit Jesus leben könnt.



NEXT STEP: GLAUBE IM ALLTAG (10-20 min / zuhause)

Was ist – nach dieser Zeit in der Group – dein wichtigstes Glaubensargument? Nimm es mit in die neue Woche. Lass dich in Alltagssituationen von Gott benutzen. Gehe ganz bewusst auf andere Menschen zu und bekenne dich zu deinem Glauben an Jesus. Hier sind einige weiterführende Tipps:

- Wenn jemand im Glauben „starten“ möchte: Hier geht's zur **Taufe** und zu **Welcome to Church**.
- Das Buch von Markus Voss: **Kein Gott ist auch keine Lösung**.
- Argumente für den Glauben: **Die Bibel im Test** und **Die Tatsache der Auferstehung** von Josh McDowell